

Datenschutzhinweis der MARIS Healthcare GmbH für die MARIS App

1. Allgemeines

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die MARIS Healthcare GmbH einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten erfasst werden, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.

2. Welche Daten werden erfasst, wie werden sie verwendet und wie lange werden sie gespeichert?

a) Wenn Sie die MARIS App nutzen, verzeichnet der MARIS-Server, welcher durch das Krankenhaus (im folgenden Betreiber) als Betreiber dieser Lösung gehostet wird, temporär die IP-Adresse Ihres Gerätes für die Verwaltung einer technischen Session. Die eindeutige, von der App generierte und geräteabhängige eindeutige ID, das Datum, Nummer der genutzten App-Version sowie der Benutzername der angemeldeten Person werden in der Datenbank des MARIS-Servers des Betreibers für Lizenzprüfungen gespeichert (Art. 6 Abs. 1b DSGVO).

b) Zur Analyse von Problemen werden auf dem MARIS-Server Log Dateien gespeichert, welche Synchronisationen zwischen der MARIS App und dem Server speichern. Hierbei wird neben den unter a) erfassten Daten auch gespeichert, zu welchem Zeitpunkt welche Gruppe an Daten (z.B. Falldaten, Labordaten, usw.) auf die App synchronisiert wurde.

3. Berechtigungen

Um die App auf Ihrem Gerät nutzen zu können, muss die App auf verschiedene Funktionen und Daten Ihres Endgeräts zugreifen können. Dazu ist es erforderlich, dass Sie bestimmte Berechtigungen erteilen (Art. 6 Abs. 1a DSGVO). Die Berechtigungen sind von den verschiedenen Herstellern unterschiedlich programmiert. So können z.B. Einzelberechtigungen zu Berechtigungskategorien zusammengefasst sein und Sie können auch nur der Berechtigungskategorie insgesamt zustimmen. Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle eines Widerspruchs einer oder mehrerer Berechtigungen gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen unserer App nutzen können. Soweit Sie Berechtigungen erteilt haben, nutzen wir diese nur im nachfolgend beschriebenen Umfang:

Internetkommunikation

Die App benötigt Zugriff auf das Internet über W-LAN oder Mobilfunk, sofern für den Zweck des Zugriffs auf den MARIS-Server des Betreibers außerhalb des Krankenhauses, über ein Virtuelle Privates Netzwerk, erforderlich. Dabei werden keine Daten im Internet gespeichert. Wird die App im Intranet des Betreibers verwendet, ist keine Internetkommunikation notwendig.

Kamera, Mikrofon

Die App benötigt Zugriff auf das Mikrofon, sofern durch den Betreiber aktiviert, für die Aufzeichnung eines Diktats, welches an den MARIS-Server gesendet und dort gespeichert wird.

Die App benötigt Zugriff auf die Kamera zum Zweck der Erkennung von Barcodes.

4. Wo finde ich die Informationen, die für mich wichtig sind?

Dieser Datenschutzhinweis gibt einen Überblick über die Punkte, die für die Verarbeitung Ihrer Daten in dieser App durch die MARIS Healthcare GmbH gelten.

5. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung? Wer ist mein Ansprechpartner, wenn ich Fragen zum Datenschutz bei der Telekom habe?

Datenverantwortliche ist die MARIS Healthcare GmbH. Bei Fragen können Sie sich an unseren Kundenservice (hotline@maris-healthcare.de) wenden oder an unseren gem. Art. 37 DSGVO bestellten Datenschutzbeauftragten, TDSSG GmbH, Am Hagelsrech 14, 66806 Ensdorf, Deutschland, maris@team-datenschutz.de

6. Welche Rechte habe ich?

Sie haben das Recht,

- a) **Auskunft** zu verlangen zu Kategorien der verarbeiteten Daten, Verarbeitungszwecken, etwaigen Empfängern der Daten, der geplanten Speicherdauer (Art. 15 DSGVO);
- b) die **Berichtigung** bzw. Ergänzung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- c) eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO);
- d) einer Datenverarbeitung, die aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgen soll, aus Gründen zu **widersprechen**, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art 21 Abs. 1 DSGVO);

e) in bestimmten Fällen im Rahmen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** von Daten zu verlangen - insbesondere soweit die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden, oder Sie Ihre Einwilligung gemäß oben (c) widerrufen oder einen Widerspruch gemäß oben (d) erklärt haben;

f) unter bestimmten Voraussetzungen die **Einschränkung** von Daten zu verlangen, soweit eine Löschung nicht möglich bzw. die Löschpflicht streitig ist (Art. 18 DSGVO);

g) auf **Datenübertragbarkeit**, d.h. Sie können Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format, wie z.B. CSV, erhalten und ggf. an andere übermitteln (Art. 20 DSGVO);

- h) sich bei der zuständigen **Aufsichtsbehörde** über die Datenverarbeitung zu **beschweren** (für Telekommunikationsverträge: Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit; im Übrigen: Datenschutzaufsicht der Länder, Die aktuellen Adressen aller Datenschutzbehörden finden Sie bspw. unter: <https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>)

7. An wen gibt die MARIS Healthcare GmbH meine Daten weiter?

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung: In bestimmten Fällen sind wir gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten an die anfragende staatliche Stelle zu übermitteln. Beispiel: Nach Vorlage eines Gerichtsbeschlusses sind wir gemäß § 101 Urheberrechtsgesetz verpflichtet, Inhabern von Urheber- und Leistungsschutzrechten Auskunft über Kunden zu geben, die urheberrechtlich geschützte Werke in Internet-Tauschbörsen angeboten haben sollen.

8. Wo werden meine Daten verarbeitet?

Ihre Daten werden in Deutschland und im europäischen Ausland verarbeitet. Findet eine Verarbeitung Ihrer Daten in Ausnahmefällen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union (in sog. Drittstaaten) statt, geschieht dies,

a) soweit Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben (Art. 49 Abs. 1a DSGVO). (In den meisten Ländern außerhalb der EU entspricht das Datenschutzniveau nicht den EU Standards. Dies betrifft insbesondere umfassende Überwachungs- und Kontrollrechte staatlicher Behörden, z.B. in den USA, die in den Datenschutz der europäischen Bürgerinnen und Bürger unverhältnismäßig eingreifen),

b) oder soweit es für unsere Leistungserbringung Ihnen gegenüber erforderlich ist (Art. 49 Abs. 1b DSGVO),

c) oder soweit es gesetzlich vorgesehen ist (Art. 6 Abs. 1c DSGVO).

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten in Drittstaaten nur, soweit durch bestimmte Maßnahmen sichergestellt ist, dass hierfür ein angemessenes Datenschutzniveau besteht (z.B. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission oder sog. geeignete Garantien, Art. 44ff. DSGVO).